



Terroir Series Chardonnay 'Finca el Tomillo' Valle de Uco 2019 Trapiche

Die Terroir Series von Trapiche sorgt immer wieder für Furore. Auch der Chardonnay hat gewaltig abgeräumt. Für die 2019er-Edition gab's grandiose 98 Punkte von James Suckling!

Weintyp	Weißwein
Produzent	Trapiche
Region	Valle de Uco
Rebsorte(n)	Chardonnay
Geschmack	trocken
Trinktemperatur	10-12 °C
Alkoholgehalt	14 %
Reifepotenzial	bis 2026
Ausbau	Holzfass und Zementtank
Nettofüllmenge (in Liter)	0,75



Wine in Black

ONLINE. PREMIUM. WINE

Awards

98/100 Punkte James Suckling

"This is really powerful and tightly structured with super depth and compression of fruit on the palate and some phenolic tension. This is made in concrete eggs and large casks. Purity is the word. Drink in 2022, but already superb."

Bewertungen und Pressestimmen

93 Punkte - Vinous

"A Chardonnay from Finca El Tomillo, Gualtallary, Uco Valley, 1/3 fermented in concrete eggs, 2/3 in 6,000 liter French oak foudres. Austere with a light perfume of lime and lemon zest over a bed of herbs, hints of wet stone and matches. Refreshing, taut and lean with an electric vibrancy the 2019 Chardonnay Terroir Series El Tomillo calms down with smooth grace. A

well-handled, early harvested high altitude wine." - Joaquín Hidalgo

Robert Parker's Wine Advocate über das Weingut

"I find more freshness and tension, more drinkability, which is very welcome, even if some wines are still quite big. Some wines in the Terroir Series, which reflects the grapes of small suppliers throughout the province of Mendoza, are simply phenomenal. The oak cask range is aged with oak staves, as it is the only possibility of offering oak-aged wines at these prices" - Luis Gutiérrez

Wine in Black-Bewertung: 98 P

Dass Qualität und Quantität sich nicht ausschließen, sieht man an Trapiche. Mit unglaublichen 1.000 Hektar Rebfläche ist es das größte Weingut Argentiniens - und eines der renommiertesten. Vor allem die Malbec sorgen mit jedem neuen Jahrgang für enorme Begeisterung. Aber das Anden-Weingut, das in der Mendoza-Vorzeige-Region Valle de Uco zuhause ist, erzeugt auch Spitzen-Chardonnay. Wie etwa den 'Finca el Tomillo' aus der Terroir Series.

Das Erfolgsrezept dieses Ausnahme-Weins fußt auf den drei Säulen Höhenlage, Handarbeit und Vinifikation. Auf einer Höhe von 1.400 Metern werden die Reben in der Appellation Gualtallary angebaut. Hier oben wird ausschließlich per Hand gearbeitet - strenge Selektion des Traubenguts inklusive. Denn in die Weine der Terroir Series kommen nur die gesündesten und besten Trauben. In Kombination mit einer besonders schonenden Vinifikation garantiert das schon per se, dass man Anden-Sonne und Kalzium-Böden in dem Wein erschmecken kann. Die Charaktereigenschaften werden dann aber noch durch den raffinierten Ausbau zusätzlich verstärkt, denn dieser findet zu einem Drittel im Eichenfuder und zu zwei Dritteln im Betonei statt. Vom Fuder bekommt der Chardonnay einen schönen Schmelz, das Betonei verstärkt die mineralischen und fruchtigen Elemente. Ein extrem hoher Aufwand, der sich allerdings lohnt. So kann sich die frisch abgefüllte 2019er-Edition direkt 98 Punkte bei James Suckling sichern. Und die hat dieses Anden-Juwel auch mehr als verdient!

Tasting Note

Mit goldenen Reflexen funkelt der strohfarbene Wein im Glas. In der Nase vereinen sich die fruchtigen Aromen von Ananas, Mango und Orangenzele mit mineralischen Noten und einem Hauch von Würze und nassem Stein. Am Gaumen beeindruckt zunächst die ebenso kräftige wie präzise und straffe Struktur des Chardonnay. Gepaart mit einem cremigen Schmelz und einer beeindruckenden Klarheit scheint der Wein vor Frische und Lebendigkeit fast schon zu vibrieren. Sehr spannungsreich und mit einer filigranen Finesse, die bis ins salzig-mineralische Finish trägt.

Passt zu

Dieser Chardonnay performt bestens als Solo-Künstler. Aber auch als Begleitung zu Geflügel, mildem Käse oder einer Seafood-Platte ist er ein Hochgenuss!

Weingut

Trapiche ist im berühmten Mendoza am Fuße der Anden beheimatet, und ist Argentiniens größter Weinerzeuger, der heute in über 80 Länder der Welt exportiert. Das Erstaunliche an Trapiche ist die Tatsache, dass man es geschafft hat - ähnlich wie bei Torres in Spanien und Antinori in Italien - trotz der unbestreitbaren Größe, ein beeindruckend hohes Niveau bei

allen Weine zu halten. Das liegt vor allem daran, dass Trapiche die Unabhängigkeit der über 200 Weinbauer erhalten hat und damit all die Unterschiede die 1.000 ha Weingärten hervorbringen kann. Und zum anderen an der erstaunlichen Innovationsfähigkeit des Unternehmens. Themen wie biodynamischer Anbau, Ausbau von Einzellagen, schonendes Weinbergs-Arbeit, bis hin zu ultramodernen Wasser-Management werden bei Trapiche vorbildlich bearbeitet, von der hochmodernen Technik im Keller mal ganz abgesehen. Wie fast immer bei Übersee-Weingütern ist das Portfolio in verschiedene Qualitätsstufen aufgeteilt und umfasst von den Icon-Wines wie 'Manos' und 'Isca'y' über die Top-Weine 'Malbec Single Vineyard', 'Medalla' und 'Gran Medalla' auch Basis-Qualitäten wie 'Broquel', 'Melodías' oder 'Astica'. Ein besonderes Faible hat man bei Trapiche seit jeher auch für Schaumweine, die in Argentinien selber, aber auch in den USA Kult-Charakter genießen, vielleicht auch deshalb, weil man weltweit das Gaucho-Land eher als Rotwein-Erzeuger wahrnimmt.

Vinifikation

Der Terroir Series Chardonnay 'Finca el Tomillo' Valle de Uco 2019 von Trapiche wird zu 100 % aus Chardonnay vinifiziert. Die Trauben stammen aus einem Weingarten der Appellation Gualtallary. Auf einer Höhe von 1.400 Metern wurzeln die Reben tief in den vom Kalzium geprägten Boden. Viele Sonnenstunden und kühle Winde garantieren einen langsamen Reifeprozess und eine dadurch entstehende konzentrierte Aromatik. Nach strenger Selektion und früher Handlese findet eine Ganztraubenpressung statt bevor mit Wildhefen fermentiert wird. Ein Drittel des Weins wird in französischen Fudern aus Eiche ausgebaut, zwei Drittel im Betonei. Erst danach wird der Wein final assembliert und auf Flaschen gefüllt.